

Momente, in denen ein roter Hund auf der Seife ausrutschte

OS/Drabbelsammlung

Von Sternenschwester

Kapitel 8: Sieben Worten, eines Vorwurfes deiner Seite (Killer/Kid)

Wortlos drehte Kid die Tomate in seiner eisernen Hand hin und her, während er mit der anderen nervös am speckigen Holz des Tisches trommelte. Er kam selten in die Kombüse, und noch seltener wurde er von da mit freundlichen Worten hinaus komplettiert. Wenn er sich schon hinunter in die enge Kammer wagte, dann warf ihn Killer nur wenige Momente später hochkantig raus, egal wie sehr Kids Stimmung im Keller verweilte. Der kleine Bereich, vollgestopft mit alten Pfannen, Töpfen und sonstigen Küchengerät, war nicht sein Reich und das ließ ihn sein Vize regelmäßig spüren, hatte Kid ihm einst regelrecht die Bürde des Schiffskochs aufgezwungen. Doch heute schien sein älterer Freund einen guten Tag zu haben, tolerierte er seine Anwesenheit kommentarlos, solange er ihm und dem schwächlichen Knaben, welcher Killer seit ein paar Inseln tatkräftig zur Hand ging, nicht im Weg stand. Eine Voraussetzung, welche schwieriger in diesen beengten Zuständen zu erfüllen war, als es sich anhörte. So verharrte er einfach auf dem alten Tisch und führte ein stilles Zwiegespräch mit der Tomate, während sein Vize und dessen Gehilfe beschäftigt waren das Essen der Crew fertig zu bekommen. Töpfe klirrten gegeneinander, wenn dazwischen nach der richtigen Pfanne gesucht wurde, der Junge schleppte Wasser zum Herd und stöhnte mitleiderregend auf als er sogleich zum Zwiebelschneiden verdonnert wurde. Mitleidlos sah Kid zu wie der Kleine mit größten Widerwillen das verhasste Gemüse aus dem Sack zerrte. Doch dann ließ er den zukünftigen Zwiebelschneider mit seinem Unglück allein und wandte sich seinem eigentlichen Grund des Unmuts zu.

„Sag mal Killer, mir würden da so ein paar Sachen einfallen, die du mit dieser Tomate machen könntest“, begann er dann mit lauernder Stimme.

Angesprochener drehte sich nicht um, war er doch mehr mit der brodelnden Brühe vor ihm beschäftigt, doch ein kurzes Schnauben versicherte dem Käpt'n einen Teil der Aufmerksamkeit des Blondes zu haben. So sprach der Rotschopf einfach weiter, bedacht den roten Ball nicht in seiner mechanischen Hand unabsichtlich zu zerquetschen.

„Zum Beispiel Tomatensuppe“

Eine erwähnenswerte Reaktion seitens des Kochs blieb aus, doch Kid gehörte nicht zu den Personen, die wegen ein wenig Schweigen das Handtuch warfen.

„Oder von mir aus verarbeite sie im Risotto“

Im gleichen Moment schallte sich Kid das vorgeschlagen zu haben, war er kein großer Freund von Risotto, doch dann erhellte ihn ein Geistesblitz.

„Wie wäre es denn gefüllt mit Fleisch?“

Der Küchenjunge warf ihm einen mitleidigen Blick zu, welcher zu dessen eigener Gesundheit übersehen wurde.

„Auflauf? Im Salat? Lasagne?“

Langsam aber sicher stieg Kids Blutdruck beträchtlich und die zarte Haut der Tomate spannte sich, als der Druck um sie ungewollt erhöht wurde, als sich plötzlich Killer wider Erwartens zu ihm umdrehte. Ein leichtes Lächeln zeugte vom Amusement des Älteren, als er die leicht gequetschte Tomate aus den eiserne Fingern befreite und auf den Tisch legte.

„Ich würde einfach sagen ich verarbeite diese Tomaten zu Pasta, Kid“

Ein wenig schmollend wandte sich Kid von seinem Freund ab.

„Ja, da liegt ja das Problem. Pasta, kochst du mal wieder was anders?“